



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 10. 02. 2015

Telefonkonferenz

Hamburg, den 12. 03. 2015

VERFASSTER:

Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Hertel, Kroha, Mannel, Mnich, Müller, Quast, Schleper, Zeitnitz.

Tagesordnung:

siehe <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=11878>

1. KET-Wahlen
2. Antrag zur KET-Satzungsänderung
3. HGF-Großgeräteantrag
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. SCOAP

Sonstiges

1. KET-Wahlen (P. Schleper)

Die KET-Neuwahl soll im September 2015 stattfinden, so dass das Ergebnis Anfang Oktober vor der Jahresversammlung am 20.-21.11.2015 bekannt ist. Die Wählerlisten für die Wahlkreise werden nach der DPG-Frühjahrstagung mit Hilfe von DESY-PT über die Standortvertreter zusammengestellt. Der Wahlauf Ruf an alle Wahlberechtigten mit Bitte um Nominierungen erfolgt im Mai, die schriftliche Vorstellung der Kandidaten im Juni. Wichtig ist eine möglichst hohe Wahlbeteiligung. Verschiedene Informationsmaßnahmen zur Rolle des KET und über die Bedeutung der KET-Wahlen insbesondere für jüngere Wissenschaftler wurden besprochen.

2. Antrag zur KET-Satzungsänderung (S. Bethke)

S. Bethke stellt seinen in der Sitzung am 15.11.2014 angekündigten Antrag auf Änderung der KET-Satzung vor (siehe Tagesordnungsseite), die in der Streichung des Satzes besteht, dass nur gewählte KET-Mitglieder sowie der Vorsitzende des Fachverbands Teilchenphysik der DPG als Vorsitzende wählbar sind, nicht aber andere ex officio Mitglieder. Da dem KET-Vorsitzenden eine besondere Rolle in der Vertretung der Teilchenphysik in Deutschland zukommt, sollte diese inzwischen als unnötig empfundene Selbsteinschränkung des KET bei der Wahl seines Vorsitzenden aufgehoben werden. Der Antrag wird von allen anwesenden KET-Mitgliedern unterstützt. Abstimmung darüber und Beschluss mit 2/3 der anwesenden Mitglieder muss auf der Jahresversammlung im November stattfinden. Ein genauer Modus ist in der Satzung nicht vorgegeben. S. Bethke wird den Antrag formell in einem Tagesordnungspunkt der Jahresversammlung zur Diskussion stellen. Vor der Jahresversammlung und insbesondere vor der KET-Wahl 2015 braucht daher nichts mehr unternommen zu werden.

3. HGF-Großgeräteantrag (J. Mnich)

Der Antrag für sog. strategische Ausbauinvestitionen in der Helmholtz-Gemeinschaft betrifft die zukünftige Finanzierung von LHC von GRIDKA und LHC Tier-2 Computing sowie der LHC Phase II-Detektorupgradeprojekte für ALICE, ATLAS und CMS an DESY, GSI und KIT. Auf der Helmholtz-Mitgliederversammlung letzte Woche fand eine Abstimmung über die Anträge statt, aufgrund der eine Prioritätenliste erstellt wurde, auf der der LHC-Antrag nur den 4. Platz erreichte und damit praktisch keine Aussicht auf Förderung hat. Die offizielle Abstimmung findet am 09.03.2015 statt. Es ist zu vermuten, dass die Zusammenlegung der Bereiche Teilchenphysik mit Astroteilchenphysik sowie Hadron&Kernphysik (also auch FAIR) eine Rolle bei dieser Priorisierung gespielt haben. Nach mehrfachen Versuchen erscheint eine Weiterverfolgung des Antrags momentan nicht aussichtsreich.

Für die Finanzierung der DESY-Beteiligung bei den Siliziumdetektoren von ATLAS und CMS werden daher neue Quellen benötigt. Für die GRIDKA-Finanzierung am KIT nach 2016 werden Alternativen im Rahmen der Helmholtz Data Federation in Betracht gezogen.

Die FSPs ALICE, ATLAS und CMS sind bereits informiert und werden einen gemeinsamen Brief an den HGF-Präsidenten richten.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Th. Müller stellt einen Vorschlag für ein Symposium der FSPs am LHC (ALICE, ATLAS, CMS, und in Zukunft LHCb) parallel zum Neustart des LHC vor. Dies soll zu einer verbesserten Außendarstellung der FSPs beitragen, die insbesondere auch vom BMBF gewünscht wird. Der vorgeschlagene Termin ist der 19.10.2015, für den das Magnus-Haus in Berlin vorläufig reserviert ist.

Um die Sichtbarkeit der FSPs nachhaltig zu verbessern ist ein neues Konzept für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der FSPs über die bisher bei DESY-PT angesiedelte LHC-Pressearbeit (Weltmaschine) hinaus wünschenswert. Die Einbeziehung anderer Experimente ohne FSP sowie des KET ist zu klären. Es werden zusätzliche Stellen für die Pressearbeit benötigt. Es wird vorgeschlagen, dass die FSPs zusammen 2 Stellen beim BMBF beantragen. P. Schleper wird die FSP-Sprecher kontaktieren.

5. SCOAP (P. Schleper)

SCOAP ist ein in Deutschland von der DFG gefördertes Open Source Publishing-Projekt, an dem CERN, DESY, die MPG und der größte Teil der deutschen Universitätsstandorte mit Teilchenphysik teilnehmen, jedoch nicht alle. Da die DFG-Förderung ausläuft, wird ein neuer Modus für die Beteiligung der Universitätsbibliotheken benötigt, über den zur Zeit verhandelt wird.

Die Unterstützung von SCOAP durch das KET wurde beschlossen. Ein Brief an die wissenschaftlichen Kontaktpersonen der Standorte wird vorbereitet werden. In diesem Brief soll empfohlen werden, SCOAP weiterzuführen und etwaige finanzielle Probleme in Erfahrung zu bringen und mitzuteilen. Bisher nicht beteiligten Standorten wird die Beteiligung empfohlen.

Sonstiges

Für die DPG-Frühjahrstagung in Wuppertal ist ein Treffen der Vorsitzenden von KET, KHuK und KfB avisiert.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz

DRAFT